

# Protokoll der Sitzung der AG Leihverkehr am 05.06.2018

**Ort:**

VZG, Göttingen

**Zeit:**

05.06.2018 , 11:15 Uhr – ca. 13:30 Uhr

**Teilnehmer/innen:**

Nils Achtergarde, VZG, Gast

Martin Armbrrecht, HBZ, Gast

Volker Conradt, BSZ

Reiner Diedrichs, VZG, Vorsitz

Dr. Berthold Gillitzer, BSB / BVB

Andreas Heise, SBB / ZDB

Marion Lais, LVZ Berlin-Brandenburg

Stefan Lohrum, KOBV

Elmar Schackmann, HBZ

Karin Schmidgall, DLA Marbach

Anke Schröter, VZG (Gast)

Martina Sinkovic, HeBIS-VZ

Stefan Wulle, UB Braunschweig

Regina Willwerth, VZG, Protokoll

**Entschuldigt:**

Rita Albrecht, HeBIS-VZ

Matthias Groß, BSB / BVB

Lena Hassel, BSZ, Gast

Tatjana Rabeneck, HeBIS-VZ, Gast

Tobias Schwarck, UB Wuppertal

---

**Tagesordnung****TOP 1: Formalia**

- Tagesordnung
- Protokoll
- Termine der nächsten Sitzungen

**TOP 2: Datenschutz (DSGVO)**

- Einheitliche Verfahrensbeschreibung?
- Auftragsdatenverarbeitung
- Datenschutzrechtliche Einwilligungen (Benutzer/innen an Bibliotheken)
- Lösungsverfahren Nutzerdaten / Fristen

**TOP 3: UAG Datenschutz in der Fernleihe**

- Sachstand

#### **TOP 4: Urheberrecht**

- Nachlese UrhWissG

-- Kennzeichnung "nicht-wissenschaftlicher" Zeitschriften in der ZDB

- Stand Gesamtverträge

- Elektronische Lieferung an bestellende Bibliothek

#### **TOP 5: AG Technik**

- Sachstand

#### **TOP 6: ZDB Adressdatei**

- Sachstand

#### **TOP 7: Sonstiges**

---

## **TOP 1 Formalia**

### **Tagesordnung**

Die Reihenfolge der TOP wurde geändert, TOP 4 wurde als erstes Thema behandelt.

### **Protokoll**

Das Protokoll wurde genehmigt.

### **Termine der nächsten Sitzungen**

Bedarftermine

11.12.2018 AG Technik (*nicht wahrgenommen*)

12.12.2018 AG Leihverkehr (*nicht wahrgenommen*)

Turnustermine

07.05.2019 AG Technik (*nicht wahrgenommen*)

08.05.2018 AG Leihverkehr

## **TOP 2 Datenschutz (DSGVO)**

**(beinhaltet auch TOP 3 UAG Datenschutz in der Fernleihe)**

### **TOP 2.1 Einheitliche Verfahrensbeschreibung?**

- Es sind separate Verfahrensbeschreibungen für CBS/FLS und ZFLS notwendig.
- Hinsichtlich der personenbezogenen bzw. -bezieharen Daten, die zwischen den Verbänden übertragen werden sollen, gibt es unterschiedliche Auffassungen. Nach Auffassung des KOBV sollen nur Benutzernummern und Bestellnummern übertragen werden. Herr Dr. Gillitzer sieht in der Übertragung der Nutzernamen keinen Verstoß gegen das Gebot der Datensparsamkeit, da die Namensangaben der Vereinfachung von Arbeitsabläufen dienen.

### **TOP 2.2 Auftragsdatenverarbeitung**

- KOBV: einseitige Erklärung gegenüber den Bibliotheken, dass die Daten datenschutzkonform verarbeitet werden (kein Vertrag) - so will auch der GBV vorgehen
- SWB: Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung für die Fernleihe wird an Bibliotheken geschickt - wenn die Bibliotheken wünschen, können Sie unterschriebenen Vertrag an SWB zurückschicken
- hbz hat Rahmenvereinbarung mit Bibliotheken abgeschlossen. Für die einzelnen Produkte (u.a. Fernleihe) wird es an den Rahmenvertrag angelehnte Zusatzvereinbarungen geben.

## Beschluss der AG Leihverkehr

Es wird eine Datenweitergabevereinbarung zwischen den Verbänden geschlossen. Herr Lohrum macht dazu einen Textvorschlag.

## TOP 2.3 Datenschutzrechtliche Einwilligungen (Benutzer/innen an Bibliotheken)

Die AG Leihverkehr zeigt sich sehr interessiert an dem Reversschein der BSB für die Benutzeranmeldung (Herr Gillitzer hat diesen bereits per Mail an die Liste der AG verschickt).

## TOP 2.4 Lösungsverfahren Nutzerdaten / Fristen

Detaillierte Angaben zu Löschfristen siehe unter TOP 5, Sachstandsbericht der AG Technik

## Beschluss der AG Leihverkehr

Die folgenden konkreten Schritte zum Datenschutz sollen in den Verbänden zeitnah umgesetzt werden:

- Datenaustausch VFL
  - Nach Möglichkeit soll auf die Übertragung von Klarnamen verzichtet werden.
  - Es findet kein automatisches Löschen von Klarnamen auf Seiten des empfangenden Verbundes statt.
- Der Datenaustausch findet verschlüsselt statt.
- Webserver-Logfiles
  - IP-Adressen werden nach 4 Wochen anonymisiert.
- Bestelldaten werden nach 6 Monaten anonymisiert.
- Es werden keine Einverständniserklärungen in die Bestellformulare integriert.

## TOP 4 Urheberrecht

### TOP 4.1 Nachlese UrhWissG

#### Kioskzeitschriften

Zur Zeit ist noch unklar, wie im UrhWissG von der Fernleihe ausgenommene Kioskzeitschriften zu definieren und anzuzeigen sind. Die AG Leihverkehr geht aber davon aus, dass zu gegebener Zeit eine Liste von verlegerischer Seite erstellt werden wird.

Es wird für sinnvoll gehalten, dass dann diese Liste in die ZDB eingearbeitet werden sollte. Die AG Leihverkehr wird diesbezüglich auf die ZDB zukommen, wenn es soweit ist.

Herr Heise weist darauf hin, dass die ZDB selbst eine solche Liste nur maschinell übernehmen kann, wenn ZDB-IDs mit enthalten sind. Redaktionelle Verfahren kommen für die ZDB nicht in Frage. Ggf. muss zum Schluss auch geklärt werden, ob und wie Fernleihindikatoren in ZDB Besitznachweisen angepasst werden sollen. Hier ist die ZDB auf Wunsch auch bereit, maschinelle Umwandlungen zu unterstützen

#### Zeitungen

Auch die Definition von Zeitung ist nicht eindeutig.

Herr Dr. Gillitzer weist darauf hin, dass gemäß UrhG die kleinste Einheit einer Erscheinungsform ausgeliehen werden darf und dies bei Zeitungen z.B. eine Tagesausgabe sei.

#### 10 %-Regelung bei Teilen aus Monographien

## Empfehlung der AG Leihverkehr

Wird in Bestelldaten die 10 %-Grenze überschritten, soll die Monographie - soweit möglich - ausgeliehen werden.

#### Nicht-kommerzielle Nutzung

In Bayern haben die Juristen gefordert, dass immer dann, wenn eine Bestellung nicht über den Fernleihserver hereinkommt, eine Bestätigung über die nicht-kommerzielle Nutzung gefordert werden muss. Bei Leihscheinen sollte eine Bestätigung über die nicht-kommerzielle Nutzung mitgeschickt werden.

## TOP 4.2 Stand Gesamtverträge

Der aktuelle Stand der Vertragsverhandlungen ist in der Runde nicht bekannt. Laut Herrn Dr. Upmeier (Telefonat Herr Wulle /Herrn Dr. Upmeier) soll es voraussichtlich im Spätsommer 2018 zu weiteren Gesprächen innerhalb einer kleinen Verhandlungsgruppe kommen.

## TOP 4.3 Elektronische Lieferung an bestellende Bibliothek

Die elektronische Lieferung an die bestellende Bibliothek ist weiterhin zulässig, z.B. auch als E-Mail-Anhang oder Web-Download.

## TOP 5 AG Technik

### TOP 5.1 Sachstand

Kurzprotokoll der AG Technik-Sitzung:

Nachlese Urheberrecht

- nicht-kommerzielle Nutzung
- Hinweistexte
- Empfehlungspapier aus dem BVB -> AG Leihverkehr
- Gegenseitige Zusicherungen über nicht-kommerzielle Nutzung
  - (Hebis, HBZ nicht vollständig)

Liste der "nicht-wissenschaftlichen" Zeitschriften in der ZDB

- Wünsche müssten seitens der AG Leihverkehr an die ZDB herangetragen werden
- Thema für die AG Leihverkehr

PDF-Lieferung elektr. ZSS an Benutzer

- Stand der Verhandlungen VG-Wort KMK ?

Status Datenschutz

- Schnittstelle (Nehmend + Gebend)
  - Benutzernummer
  - PFL-Nummer
    - Bestellld
- Quittungen abspecken (Vorbild KOBV)
- Datenbeschreibung für Pica-Systeme und für ZFL-Systeme getrennt
- Löschrufen
  - Apache: 1 Monat
  - ZFL-Server:
    - Abrechnungsrelevante Daten: 2 Jahr
    - Shipped -> Finished: 100 Tage
    - Return -> Finished: 7 Tage
    - Finished: 365 Tage
  - VFL:
    - SentPRT: 3 Monate
    - ill\_in: 3 Monate
- Verschlüsselung der Kommunikation
  - HTTPS und STunnel muss zügig umgesetzt werden

Fernleihindex

- DeDup ("Groupkey" + KOBV DeDup) im Testsystem
- ZDB-Daten (monatlicher Gesamtanzug)
- bei HBZ Daten fehlen die 924 Felder

Status Service-Matrix

- Status Idem

#### Adressdatei

- Revision der E-Mail Adressen ist erfolgt
  - nur noch Funktionsadressen

#### Sonstiges

- ZDB-Bestell-Button
  - Auswertung der Nutzung -> TODO Lohrum
  - Bestell-Button ist sehr schwierig zu finden,
    - Prominentere Platzierung erbeten

## TOP 6 ZDB-Adressdatei

Wie schon auf der Sitzung im Dezember 2017 angekündigt, wurden in der ISIL und Sigeldatei persönliche E-Mailadressen entfernt.

Per Mail angeschrieben wurden dazu knapp 1.200 Einrichtungen, bei denen E-Mail-Adressen als "personenbezogen" erkannt wurden. Ein großer Teil der Einrichtungen hat diese Adressen durch personenneutrale Funktionsadressen ersetzt, die in die Datei eingepflegt wurden. Alle übriggebliebenen beanstandeten Mailadressen wurden entfernt.

In Zukunft muss darauf geachtet werden, dass keine neuen personenbezogenen E-Mail-Adressen erfasst werden. Die mit Zugriffs-codes für die Adressen ausgestatteten Verbund-/Leihverkehrszentralen werden ebenfalls gebeten, dies bei Eingaben zu beachten.

## TOP 7 Sonstiges

./.

### Protokoll:

Regina Willwerth, 30. April 2019

---